



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
يَا أَيُّهَا النَّاسُ إِنَّ وَعْدَ اللَّهِ حَقٌّ فَلَا تَغُرَّنَّكُمُ الْحَيَاةُ الدُّنْيَا
وَلَا يَغُرَّنَّكُم بِاللَّهِ الْعُرُورُ
وَقَالَ النَّبِيُّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:
مَنْ أَخَذَتْ فِي أَمْرِنَا هَذَا مَا لَيْسَ مِنْهُ فَهُوَ رَدٌّ

Gegenmittel für Missbrauch: Richtiges Wissen (14.07.2023)

Verehrte Gläubige!

Als im Zeitalter des Wissens und der Technologie lebende Menschen wissen wir, WISSEN IST MACHT. Es ist unmöglich, dass Menschen und Gesellschaften ihre Existenz ohne die Kraft von Wissen nicht auf eine würdevolle Weise fortführen können. Jedoch wird heutzutage ein Aspekt bezüglich Wissen fast noch bedeutender: RICHTIGES WISSEN. Als Mittel der Manipulation und des Missbrauchs werden wir jeden Tag Zeuge dafür, dass falsche Informationen der größte Feind des gesellschaftlichen Friedens und der gesellschaftlichen Moral sind.

Werte Gläubige!

Der edle Koran gebietet, dass unter jeder Bedingung die Quelle von Informationen zu untersuchen sind.¹ Beruhend auf falschen Informationen die Würde und Rechte von Menschen zu übertreten, wertet der Koran hingegen als Sünde.² Richtiges Wissen ist der unfehlbare Kompass des Menschen. Schließlich sagte unser geliebter Prophet (s) in einem seiner Hadise: „Entfernt euch nicht von der Aufrichtigkeit. Aufrichtigkeit führt wahrlich zum Guten, und Gutes führt zum Paradies. (...) Bewahrt euch vor Lüge! Lüge führt nämlich zum Bösen, und Böses führt zur Hölle. (...)“³

Jedoch sollten wir nicht vergewissen, dass richtiges Verhalten lediglich mit richtigem Wissen möglich ist. Auch unser religiöses Wissen sollte sich unbedingt auf richtiges Wissen stützen. Religion wurde nämlich mit dem Ziel herabgesandt, das weltliche und jenseitige Glück des Menschen zu garantieren. Aus diesem Grund sollte das Erlernen der Religion aus authentischen Quellen als eine lebenswichtige Verantwortung angesehen werden.

Meine Geschwister!

Die Ideengeschichte ist voller Ideen und Ideologien, die im Widerspruch zueinander stehen. Es ist nur mit richtigem Wissen möglich, dass sich der Mensch aus dieser Flut des Ideen- und Gedankenguts unbeschadet herauswinden kann. Religiöses Wissen, das sich nicht aus authentischen Quellen nährt, führt die Menschen zu

Aberglauben (Khurafa). Aberglaube jedoch, ist der größte Feind des authentischen religiösen Wissens. Aus diesem Grund erkannte unser geliebter Prophet (s) das Risiko, dass sich die mit Aberglaube verwobene Religion zu einem Mittel des Missbrauchs transformieren könnte. Daher warnte er uns in seinem Hadis wie folgt: „Wer etwas erdichtet, das in unserer ursprünglichen Religion nicht vorhanden ist, gehört abgelehnt.“⁴

In seiner Abschiedspredigt, die der Gesandte Allahs kurz vor seinem Tod gehalten hatte, verkündete er, dass er seiner Gemeinschaft (Umma) zwei Dinge hinterlassen hat, damit sie nicht vom rechten Weg abdriften und sich verirren: „O Gefährten! Ich hinterlasse euch zwei Dinge. Das Buch Allahs, den edlen Koran, und die Sunna seines Gesandten. Solange ihr euch ganz fest an diese anklammert, werdet ihr keinesfalls vom rechten Weg verirren.“⁵

Verehrte Gläubige!

Missbrauch nährt sich am meisten aus Unkenntnis. Es ist eine Realität, dass Menschen ohne richtige Informationen und ausreichende Kenntnis leichter zu missbrauchen sind. Alle Arten des Missbrauchs sind Sünde und irreführend ist sowohl eine Persönlichkeitsstörung wie auch eine ethische Deformation. Die böseste Irreführung hingegen ist, die religiösen Empfindungen zu missbrauchen, Vertrauen und Gewissheit, die aus der Religion resultieren, zu missbrauchen.⁶ Hinter dem gegen die Demokratie und den Volkswillen gerichteten Putschversuch am 15. Juli 2016 in unserer Heimat, der Türkei, liegt auch der Missbrauch von religiösen Empfindungen und religiösem Vertrauen.

Unsere Aufgabe ist es, gemäß authentischem Wissen aus vertrauenswürdigen Quellen Gelerntem unser Leben auszurichten, damit wir nicht nochmals mit einer solch leidvollen Situation konfrontiert werden. Unsere Aufgabe ist es, gemäß Wegweisung des edlen Korans und dem Vorbild unseres Propheten unser Leben auszurichten. Unsere Aufgabe ist es, denjenigen, die versuchen, unsere religiösen Werte und Empfindungen zu missbrauchen, keine Gelegenheit zu gewähren.

Während ich meine Freitagspredigt beende, bitte ich am Jahrestag des genannten zu verurteilenden Umsturzversuches um Allahs reichliche Barmherzigkeit für diejenigen, die ihr Leben für den Schutz der Demokratie und ihrer Freiheit geopfert haben. Den noch lebenden Veteranen wünsche ich ein gesundes, gesegnetes und wohlerfülltes langes Leben.

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Koran, al-Hudschurat, 49/6.

² Koran, al-Isra, 17/36.

³ Muslim, Birr, 105.

⁴ Bukhari, Sulh, 5.

⁵ Imam Malik, Qadar 3, II. 899.

⁶ Koran, Fatir, 35/5.